

**Prüfauftrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, UBF-A am 12.02.2026, HFA am 16.2.2026
zum Satzungsbeschlusses Bebauungsplan Nr.76 "Rad- /Fußwegeverbindung Geestrand",
Teilbereich 2 zwischen Schulauer Straße und Gorch-Fock-Platz**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschüsse UBF-A und HFA durch eine Mitteilungsvorlage auf den aktuellen Stand des Projektes zu bringen:

- **Wie lautet der Stand bei den Grundstücksverhandlungen bzw. zu Verhandlungen zu möglichen Wegerechten bei Nicht-Verkauf der fehlenden Grundstücke für die Wegeverbindung?**
- **Welche Schritte müssen sonst noch erfolgen? Wie sieht der Zeitstrahl dazu aus?**
- **Wie lautet die aktuelle Kostenschätzung für das Projekt inklusive Grundstückskäufe?**
- **Wie lange behält der komplexe Bebauungsplan seine Rechtsgültigkeit in Bezug auf bereits durchgeführte Umweltverträglichkeitsprüfungen etc.?**
- **Fazit unseres Prüfauftrages: Können die erforderlichen Mittel für die am 30.01.2025 mit BV/2024/075 beschlossene Wegeverbindung im Bebauungsplan Nr.76 "Rad- /Fußwegeverbindung Geestrand", Teilbereich 2 zwischen Schulauer Straße und Gorch-Fock-Platz in den Haushaltsplan 2028 eingestellt werden?**

Begründung:

Am 30.01.2025 hat der Rat beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 76 „Rad-/Fußwegeverbindung Geestrand“, Teilbereich 2 zwischen Schulauer Straße und Gorch-Fock-Platz, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B) und die Begründung des Bebauungsplans zu billigen. Da trotz dieses (einstimmigen) Beschlusses bislang keine Mittel eingestellt sind – weder in den geplanten Doppelhaushalt noch zu einem folgenden Haushaltsjahr bis 2031 – beantragen wir, uns vollumfänglich über den Stand des Umsetzungsverfahrens zu informieren und die Einstellung der Haushaltsmittel in den langfristigen Haushaltsplan nachzuholen.

Der Bau der Rad-/Fußwegeverbindung Geestrand sorgt u.a. für eine Schulwegsicherung, die aus unserer Sicht dringend erforderlich ist und nicht endlos in die Zukunft geschoben werden darf. Wir wissen nicht, woran es aktuell genau hapert, wo wir bei dem Projekt stehen, was noch genau getan oder sogar noch beschlossen werden muss und hoffen auf mehr Transparenz durch unsere Anfrage bzw. unseren Prüfauftrag.

Petra Kärigel, Dagmar Süß, Petra Goll für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Wedel, 07.02.2026